

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Version: 1.2 (ersetzt Version 1.1)

überarbeitet am: 01.12.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname: -TALENS AKRYLFIRNIS MATT 115, Sprühdose
-AMSTERDAM AKRYLFIRNIS MATT 115, Sprühdose
- Artikelnummer: 95165115; 95168115
- UFI: M440-20AK-Y00V-FOXW
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Relevante identifizierte Verwendungen: Gemäldefirnis
- 1.3 Hersteller/Lieferant:
Royal Talens
P.O.Box 4
NL-7300AA Apeldoorn Tel. +31 (0)55 5274700
- Auskunftgebender Bereich:
Regulatory Affairs
safety@royaltalens.com
- 1.4 Notrufnummer: Giftnotruf der Charité (Berlin) tel. +49 030 306 86 700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07

- Signalwort Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Version: 1.2 (ersetzt Version 1.1)

überarbeitet am: 01.12.2022

(Fortsetzung von Seite 1)

- Gefährbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Kohlenwasserstoffe, C9–C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten
- Gefahrenhinweise
H222–H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260 Aerosol nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- Zusätzliche Angaben:
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemische
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG/List-Nummer: 919–857–5 Reg.nr.: 01-2119463258–33	Kohlenwasserstoffe, C9–C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336, EUH066	30–50%
CAS: 74–98–6 EINECS: 200–827–9 Reg.nr.: 01-2119486944–21	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	10–20%
CAS: 106–97–8 EINECS: 203–448–7 Reg.nr.: 01-2119474691–32	n-Butan Flam. Gas 1A, H220; Acute Tox. 3, H331; Press. Gas (Comp.), H280	10–20%
CAS: 64742–95–6 EG/List-Nummer: 918–668–5 Reg.nr.: 01-2119455851–35	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335–H336, EUH066	5–10%
CAS: 67–63–0 EINECS: 200–661–7 Reg.nr.: 01-2119457558–25	Propan-2-ol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5–5%

- Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Version: 1.2 (ersetzt Version 1.1)

überarbeitet am: 01.12.2022

(Fortsetzung von Seite 2)

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Zündquellen fernhalten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Vor Hitze schützen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:
An einem kühlen Ort lagern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter nicht gasdicht verschließen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Lagerklasse: LGK 2B
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): –
- 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Version: 1.2 (ersetzt Version 1.1)

überarbeitet am: 01.12.2022

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Kohlenwasserstoffe, C9–C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten (30–50%)

RCP-TWA (Europäische Union) Langzeitwert: 1200 mg/m³, 197 ml/m³

74–98–6 Propan (10–20%)

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II); DFG

106–97–8 n-Butan (10–20%)

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II); DFG

64742–95–6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische (5–10%)

VME/TWA (Deutschland) Langzeitwert: 100 mg/m³

RCP-TWA (Europäische Union) Langzeitwert: 100 mg/m³

67–63–0 Propan-2-ol (2,5–5%)

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³
2(II); DFG, Y

DNEL-Werte

Kohlenwasserstoffe, C9–C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten

Oral DNEL, long term (chronic) –systemic effects 125 mg/kgbw/day (Verbraucher)

Dermal DNEL, long term (chronic) –systemic effects 125 mg/kgbw/day (Verbraucher)

208 mg/kgbw/day (Arbeitsnehmer)

Inhalativ DNEL, long term (chronic) –systemic effects 185 mg/m³ (Verbraucher)

871 mg/m³ (Arbeitsnehmer)

64742–95–6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische

Oral DNEL, long term (chronic) –systemic effects 11 mg/kgbw/day (Verbraucher)

Dermal DNEL, long term (chronic) –systemic effects 11 mg/kgbw/day (Verbraucher)

25 mg/kgbw/day (Arbeitsnehmer)

Inhalativ DNEL, long term (chronic) –systemic effects 32 mg/m³ (Verbraucher)

150 mg/m³ (Arbeitsnehmer)

67–63–0 Propan-2-ol

Oral DNEL, long term (chronic) –systemic effects 26 mg/kgbw/day (Verbraucher)

Dermal DNEL, long term (chronic) –systemic effects 319 mg/kgbw/day (Verbraucher)

888 mg/kgbw/day (Arbeitsnehmer)

Inhalativ DNEL, long term (chronic) –systemic effects 89 mg/m³ (Verbraucher)

500 mg/m³ (Arbeitsnehmer)

PNEC-Werte

67–63–0 Propan-2-ol

PNEC, fresh water 140,9 mg/l (aquatic organism)

PNEC, marine water 140,9 mg/l (aquatic organism)

PNEC, fresh water sediment 552 mg/kg (aquatic organism)

PNEC, marine water sediment 552 mg/kg (aquatic organism)

PNEC, soil 28 mg/kg (terrestrial organism)

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Version: 1.2 (ersetzt Version 1.1)

überarbeitet am: 01.12.2022

(Fortsetzung von Seite 4)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-63-0 Propan-2-ol (2,5-5%)

BGW (Deutschland)

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Atenschutz Nicht erforderlich.
- Handschutz



Wenn langzeitiger oder wiederholtes Kontakt wahrscheinlich ist, werden chemikalienbeständige Handschuhe empfohlen.

- Handschuhmaterial Nitrilkautschuk
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Augen-/Gesichtsschutz



Schutzbrille

*

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- Allgemeine Angaben
- Aggregatzustand: Aerosol
- Farbe: Gemäß Produktbezeichnung
- Geruch: Charakteristisch
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.
- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 154–193 °C
- Entzündbarkeit: Nicht anwendbar.
- Untere und obere Explosionsgrenze
- Untere: 0,7 Vol %
- Obere: 10,9 Vol %
- Flammpunkt: –97 °C
- Selbstentzündungstemperatur: 365 °C
- Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.
- pH-Wert: Nicht anwendbar.
- Viskosität:
- Kinematische Viskosität: Nicht bestimmt.
- Dynamisch: Nicht bestimmt.
- Löslichkeit
- Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Nicht bestimmt.
- Dampfdruck bei 20 °C: 8.300 hPa

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Version: 1.2 (ersetzt Version 1.1)

überarbeitet am: 01.12.2022

(Fortsetzung von Seite 5)

• Dichte und/oder relative Dichte • Dichte bei 20 °C:	0,68 g/cm ³
• 9.2 Sonstige Angaben • Aussehen: • Form: • Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit • Explosive Eigenschaften: • Zustandsänderung • Erweichungspunkt oder -bereich • Oxidierende Eigenschaften: • Verdampfungsgeschwindigkeit	Aerosol Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Nicht bestimmt.
• Angaben über physikalische Gefahrenklassen • Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff • Entzündbare Gase • Aerosole • Oxidierende Gase • Gase unter Druck • Entzündbare Flüssigkeiten • Entzündbare Feststoffe • Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische • Pyrophore Flüssigkeiten • Pyrophore Feststoffe • Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische • Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln • Oxidierende Flüssigkeiten • Oxidierende Feststoffe • Organische Peroxide • Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische • Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt entfällt Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7)
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten

Oral	LD50	>5.000 mg/kg(rat)
------	------	-------------------

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Version: 1.2 (ersetzt Version 1.1)

überarbeitet am: 01.12.2022

(Fortsetzung von Seite 6)

Dermal	LD50	>5.000 mg/kg(rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	>5.000 mg/l(rat)
106-97-8n-Butan		
Inhalativ	LC50/4 h	658 mg/l(rat)
64742-95-6Lösungsmittelnaphtha(Erdöl), leichte, aromatische		
Oral	LD50	2.000-5.000mg/kg(rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg(rabbit)
67-63-0Propan-2-ol		
Oral	LD50	5.840 mg/kg(rat)
Dermal	LD50	13.900 mg/kg(rabbit)
Inhalativ	LC50/6h	>25 mg/l(rat)

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

- Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

• 12.1 Toxizität

• Aquatische Toxizität:

64742-95-6Lösungsmittelnaphtha(Erdöl), leichte, aromatische

EC50, acute 1-10mg/l(Algen)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise: schädlich für Wasserorganismen

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Version: 1.2 (ersetzt Version 1.1)

überarbeitet am: 01.12.2022

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer • ADR, IMDG, IATA	UN1950
• 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung • ADR • IMDG • IATA	1950 DRUCKGASPACKUNGEN AEROSOLS AEROSOLS, flammable
• 14.3 Transportgefahrenklassen • ADR	
	
• Klasse • Gefahrzettel	2 5F Gase 2.1
• IMDG, IATA	
	
• Class • Label	2.1 Gase 2.1
• 14.4 Verpackungsgruppe • ADR, IMDG, IATA	Entfällt entfällt
• 14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
• 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender • Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): • EMS-Nummer: • Stowage Code • Segregation Code	Achtung: Gase – F-D, S-U SW1 SW22 SG69
• 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
• Transport/weitere Angaben:	
• ADR • Begrenzte Menge (LQ) • Freigestellte Mengen (EQ) • Beförderungskategorie • Tunnelbeschränkungscode	1L Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 2 D

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Version: 1.2 (ersetzt Version 1.1)

überarbeitet am: 01.12.2022

(Fortsetzung von Seite 8)

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • IMDG • Limited quantities (LQ) • Excepted quantities (EQ) | 1L
Code: E0
Not permitted as Excepted Quantity |
| • UN " Model Regulation": | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- MAK (German Maximum Workplace Concentration)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I – BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II – MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Nationale Vorschriften:

- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	91,6

- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Version: 1.2 (ersetzt Version 1.1)

überarbeitet am: 01.12.2022

(Fortsetzung von Seite 9)

- H331 Giftig bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- Datum der Vorgängerversion: 25.11.2020

- Versionsnummer der Vorgängerversion: 1.1

- Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend – langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend – langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE